



PRESSEMITTEILUNG

Hochschulinnovationen für die hessische Wirtschaft – H-IP-O startet Kampagne zur Ermittlung der Technologiebedarfe

Frankfurt/Main, Gießen, Kassel, 30. November 2005 – In Hessen sind knapp 250.000 Unternehmen angesiedelt. Ihnen fehlt es für ihre wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit nicht selten an innovativen Technologien. Bislang gibt es jedoch keine Einrichtung, die aktiv und systematisch die Technologiebedarfe der ortsansässigen Unternehmen abfragt und an die entsprechenden Hochschulen und Experten weiterleitet. Diesem Mangel wollen die drei hessischen Patentvermarktungsagenturen im Rahmen der Hessischen IntellectualProperty Offensive (H-IP-O) nun abhelfen.

Die Nachfrage der hessischen Unternehmen nach innovativen Technologien soll zukünftig regelmäßig ermittelt und adäquat bedient werden. Im Rahmen einer systematischen Erhebung werden dabei sowohl die aktuellen als auch die mittel- bis langfristigen Technologiebedarfe der Unternehmen aktiv und systematisch erfasst und in einem ersten Schritt an die hessischen und anschließend an die bundesdeutschen Hochschulen und Professoren sowie gegebenenfalls an interessierte privatrechtliche Forschungseinrichtungen weitergeleitet.

Neben der Suche nach entsprechenden Experten und Know-how aus der Wissenschaft im Auftrag der Unternehmen übernehmen die H-IP-O-Agenturen im Bedarfsfalle auch das Projektmanagement für Entwicklungsprojekte und stellen Dienstleistungen rund um die Bewertung und Vermarktung von unternehmenseigenen Technologien zur Verfügung. Zudem kann die Wirtschaft von dem neuartigen Serviceangebot, dem „Technologietransfer über patentierte Forschungsergebnisse“, profitieren. Pro-aktiv bietet H-IP-O ihnen für sie interessante und wirtschaftlich relevante Produktinnovationen



PRESSEMITTEILUNG

in Form von fertigen und bereits patentrechtlich geschützten Forschungsergebnissen aus nahezu allen ca. 200 deutschen Hochschulen an.

Notiz für die Redaktion

H-IP-O (Hessische Intellectual Property Offensive) ist ein Projekt des TechnologieTransfer Netzwerks Hessen (TTN-Hessen). Als „Gemeinsame Vermarktungsoffensive der hessischen Hochschulen“ und der drei hessischen Patentvermarktungsagenturen **GINO**, **INNOVECTIS** und **TransMIT** wurde es 2002 im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eingeleiteten Patentverwertungsoffensive eingerichtet. Es wird vom Bund, dem Land Hessen und den hessischen Hochschulen getragen. Unter der Koordination der TransMIT GmbH, Gießen, verfolgt H-IP-O das Ziel, marktrelevante Innovationen (wie beispielsweise neue schutzrechtlich gesicherte Patente und Gebrauchsmuster, Software-Entwicklungen oder das Know-how zur Durchführung neuer Verfahren) der 10 staatlichen hessischen Hochschulen und der drei angeschlossenen Universitätskliniken zu bündeln und sowohl bei Technologiealternativen und -ersatz zu beraten, als auch bei der Suche nach Experten und Innovationen oder bei der Einführung neuer Produkte und Verfahren zu helfen. Die Innovationen der hessischen Hochschulen und Universitätskliniken werden tagesaktuell auf www.hipo-online.de zu Verfügung gestellt.

Die drei hessischen Patentvermarktungsagenturen GINO, INNOVECTIS und TransMIT gehören der TechnologieAllianz, dem bundesweiten Verbund der Patent- und Vermarktungsagenturen, an. Gemeinsam mit den anderen 23 Mitgliedern der TechnologieAllianz arbeiten sie an neuen Wegen und Katalysatoreffekten für den Transfer zwischen Hochschule und Industrie.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dr. Peter Stumpf
TransMIT GmbH
Kerkrader Straße 3
35394 Gießen
<http://www.transmit.de>
Tel.: 0641 / 9 43 64 - 12
Email: stumpf@transmit.de

Dr. Heike Krömker
GINO GmbH
Gottschalkstraße 22
34127 Kassel
<http://www.gino-innovativ.de>
Tel.: 05 61 / 8 04 - 19 84
kroemker@gino-innovativ.de

Dr. Otmar Schöller
INNOVECTIS GmbH
Kreuzerhohl 50
60439 Frankfurt am Main
<http://www.innovectis.de>
Tel.: 0 69 / 7 98 - 2 97 21
info@innovectis.de